

Betreff:

Absolventenbefragungen im Agrarbereich 2021 - Ihre Teilnahme ist uns wichtig

Bachelor und Master - Was kommt nach dem Studienabschluss?

Absolventenbefragung im Agrarbereich 2021

Der VDL-Bundesverband - Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e.V. führte bereits mehrere bundesweite Absolventenbefragungen im Agrarbereich durch, zuletzt 2018, deren Ergebnisse in der Branche jeweils mit großem Interesse wahrgenommen wurden. 2021 hat der VDL wieder eine aktuelle Studie beauftragt, die von Prof. Dr. J.-P. Loy von der Macke-Loy-Glauben GbR Markt- und Konsumforschung, Beratung, zusammen mit dem Lehrstuhl für Marktlehre am Institut für Agrarökonomie der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, wissenschaftlich bearbeitet und von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert wird. Die Ergebnisse werden im IV. Quartal 2021 erwartet.

Die diesjährige Studie soll überprüfen, wo die Absolventinnen und Absolventen nach ihrem Abschluss verbleiben, wie sie ihr Studium bewerten, ob und wo es Handlungsbedarf gibt und welche Unterschiede zu den vorigen Befragungen deutlich werden.

Unabdingbar für den Erfolg dieser Studie ist eine große Vielfalt an Teilnehmenden. Wenn Sie Ihr Studium in den Jahren 2016-2020 beendet haben, sind Ihre Angaben für uns sehr wertvoll. Vielleicht könnten Sie auch andere Absolventinnen und Absolventen zu einer Teilnahme motivieren. Die Befragung wird im Zeitraum August bis Mitte Oktober 2021 durchgeführt und die Beantwortung der Fragen dauert nicht länger als 15 Minuten. Dabei werden keine personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet.

Hier geht's zur Teilnahme: https://ww3.unipark.de/uc/VDL_Absolventen/

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an: jploy@ae.uni-kiel.de

Mit freundlichen Grüßen

**VDL Bundesverband
Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt e.V.**

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

Telefon 030 31904 585

Fax 030 31904 588

E-Mail info@vdl.de

Internet www.vdl.de

Sitz: Berlin

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

VR 26220 B

Vorstand: Markus W. Ebel-Waldmann (Vorsitzender), Peter Jung, Dr. Rolf Schwerdtfeger

